

 <p>Stefan Krmnicek [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Römische Republik: C. Egnatius Maximus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: III 143/1</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Büste der Libertas nach r. Dahinter ein Pileus.

Rückseite: Roma und Venus. Roma l. mit Speer in der r. und Schwert in der l. Hand, den l. Fuß auf einen Wolfskopf stellend. Venus r. mit Zepher in der r. Hand. Amor über ihrer r. Schulter. Beidseitig je Steuerruder auf Schiffsbug (prora). L. davon Kontrollzeichen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.63 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	75 v. Chr.
	wer	Gaius Egnatius Cn. f. Cn. n. Maximus
	wo	Italien
Besessen	wann	Vor 1888
	wer	Karl Friedrich von Schäffer (1808-1888)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Römische Republik

Schlagworte

- Antike
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- Crawford Nr. 391,3.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 46-55..